

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

A0141/19 - Fraktion CDU/FDP, Stadtrat Brestrich, Stadtrat Heynemann (VI. WP)

Bezeichnung

Öffentliche Toilette am Nordpark

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	16.07.2019
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	29.08.2019
Betriebsausschuss SAB	17.09.2019
Stadtrat	17.10.2019

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister ist gebeten zu prüfen, inwieweit eine feste, öffentliche Toilette am Nordpark installiert werden kann. Soweit eine Umsetzung möglich ist, ist die Art und der Standort im Rahmen einer Bürgerversammlung vor Ort abzustimmen und zu realisieren.

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit Bearbeitung des Antrages A0131/16 – Öffentliche WC-Anlage im Nordpark in 2017 wurden sowohl Standorte im Nordpark als auch in dessen unmittelbarer Umgebung, unter Mitwirkung des Stadtplanungsamtes, des Tiefbauamtes als auch des Stadtgartenbetriebes, sorgfältig auf deren Eignung geprüft, auch mit Hinblick auf die denkmalrechtlichen Belange.

Es wurde keine für diese Zwecke geeignete bzw. genehmigungsfähige städtische Fläche ermittelt. Denkmalrechtlich erfolgte die Ablehnung der Errichtung einer WC-Anlage im Park.

An dieser Situation hat sich nichts geändert.

Jedoch konnte eine Vereinbarung mit der Otto-von-Guericke-Universität getroffen werden, eine im Eigentum der UNI befindliche Grünfläche am Hohenstauenring/Ecke Gustav-Adolf-Straße für die Aufstellung temporärer WC-Kabinen zu nutzen.

Dort werden seit 2017 auf der Basis jährlicher Verträge zwischen der UNI und dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb saisonal von April/Mai bis Oktober je eine Standard- und eine behindertengerechte mobile WC-Kabine aufgestellt. Die Anmietung, Reinigung und regelmäßige Kontrolle erfolgt durch den SAB. Es gab keinerlei ordnungsrechtliche, vandalismusbeeinträchtigte oder anderweitige Beschwerden während der Nutzungszeit der Toiletten.

Die Zuwegung ist vom Nordpark/Höhe Grillwiese aus beschildert.

Zum besseren Auffinden der Toiletten könnte die wegweisende Beschilderung im Nordpark ergänzt werden.

Aus Sicht der UNI besteht kein Interesse, diese Variante zu ändern. Die Errichtung einer festen öffentlichen Toilette an diesem Standort ist nicht erwünscht.

Die finanziellen Mittel für die mobile WC-Variante sind im Haushalt eingestellt.

Die Errichtung von öffentlichen WC-Anlagen auf der Basis des städtischen Werbenutzungsvertrages ist grundsätzlich nicht möglich, da die öffentlichen Toiletten nicht mehr Bestandteil des neuen Vertrages sein werden.

Der Nordpark wird von den Mitarbeitern des Ordnungsamtlichen Außendienstes in den letzten Jahren sehr häufig, auch in den späteren Abendstunden und an den Wochenenden kontrolliert. Die registrierten Verstöße belaufen sich auf unangeleinte Hunde und das Grillen auf nicht ausgewiesenen Grillplätzen. Beschwerden über das Urinieren oder Verschmutzungen sind dem Ordnungsamt nicht bekannt, es wurden diesbezüglich keine Verstöße festgestellt.

Die Lösung mit mobilen WC-Anlagen zur Hauptnutzungszeit wird weiterhin favorisiert und hat sich bewährt.

Holger Platz